

# DARMSTADT

## Auch Umwege führen zum Ziel

**HOBIT** Steffi Jones und Ata Macias berichten über ihren Werdegang / An die eigenen Stärken glauben

VON MIRIAM GARTLGRUBER

**DARMSTADT.** Auf der Hobit erzählen interessante Persönlichkeiten im Rahmen der Sonderveranstaltung „Twist“ aus ihrem beruflichen Alltag. Sie zeigen, dass es nicht immer der klassische Werdegang sein muss, um erfolgreich zu sein. Das Programm gibt es, anlässlich des zwanzigsten Jubiläums der Hochschul- und Berufsinformationstage, zum ersten Mal.

Eine Karriere als Fußballer? Oder doch lieber DJ im angesagtesten Club? Was man einmal werden will, stößt nicht immer auf Verständnis. Dass es sich aber lohnt, bei der Berufswahl vor allem an die eigenen Stärken und Interessen zu glauben und auch mal einen anderen Weg einzuschlagen, als den der Norm, beweisen Steffi Jones und Ata Macias.

Die ehemalige Fußballnationalspielerin, Europa- und Weltmeisterin und der DJ, Musiker, Club- und Restaurantbesitzer haben zwar beide eine klassische Ausbildung absolviert, sind letztendlich aber in ganz anderen Berufsfeldern gelandet. Sie haben damit Erfolg – und was noch viel wichtiger ist: Sie sind glücklich.

### Jeder kann etwas aus seinem Leben machen

Darum geht es auch im Hobit-Programm „Twist“: Schülerinnen und Schülern, die kurz vor der Ausbildung oder dem Studium stehen, aufzuzeigen, dass jeder etwas aus seinem Leben machen kann. In der ersten Twist-Veranstaltung „Ich packe



Über ihren nicht alltäglichen Werdegang diskutierten auf der Hobit (von links) DJ Ata Macias und die ehemalige Fußball-Nationalspielerin Steffi Jones mit dem Journalisten und TV-Moderator Markus Philipp.

FOTO: ANDREAS KELM

Welt“ spricht TV-Moderator und Sportjournalist Markus Philipp mit Jones und Macias über ihren Werdegang.

Ata Macias bezeichnet sich selbst als Lebenskünstler, beruflich hat er schon vieles ausprobiert. Ursprünglich absolvierte er eine Ausbildung zum Raumausstatter, wollte von dort den Sprung in die Innenarchitektur wagen – aber es kam anders: „Die Musik kam dazwischen“, erklärt er. Was seine Eltern zu seiner Entscheidung, DJ werden zu wollen, gesagt hätten, fragt Moderator Markus Philipp. Macias weiß nicht, was seine Mutter sich gewünscht hätte. Er sei frei lebend gewesen und habe nicht so sehr

unter ihrem Einfluss gestanden. Die Ausbildung zum Raumausstatter aber habe ihr gefallen. „Eltern versuchen Ihre Kinder oft in einen Beruf zu drücken, aber das funktioniert nicht. Man muss den Jugendlichen entlocken, in welchem Gebiet sie ihre Passion haben – eventuell in Richtung ihrer Hobbys schauen“. Die Ängste der Eltern seien zwar verständlich, denn natürlich müsse auch Geld verdienen werden, aber: „Die Eltern müssen Vertrauen haben“.

Auch Steffi Jones hat in jungen Jahren eine Ausbildung gemacht. Als Groß- und Einzelhandelskauffrau hat sie schon im Supermarkt gearbeitet, war in einem Dessous-Geschäft und

bei einer Kreditkartengesellschaft tätig. Sie habe immer geschaut, nebenher Geld zu verdienen, erzählt sie.

### Entscheidungen treffen und auch revidieren

Jetzt soll Steffi Jones als Nachfolgerin von Silvia Neid den Posten der Bundestrainerin bei der Frauennationalmannschaft antreten. „Natürlich gehört dazu auch Glück“, räumt sie ein. Wichtig sei aber vor allem, dass man sich traue Entscheidungen im Leben zu treffen und diese auch wieder zu revidieren. „Man muss Dinge wagen und auch mal etwas riskieren“, ist sie sich sicher.

Dass der Beruf Spaß machen sollte – darin sind sich Jones und Macias einig. „Wenn man sich mit Leidenschaft rein arbeitet – dann wird es was“. Dass jeder dem Leben mit dem eigenen Potenzial eine Wende geben kann, das will die Veranstaltung Twist vermitteln. Projektleiter Bernhard Meyer meint dazu: „Jugendliche können etwas aus ihrem Leben machen – auch wenn nicht immer alles glatt läuft“.



Eine Fotogalerie und ein Video von der Hobit gibt es auf [www.echo-online.de](http://www.echo-online.de)

## Abwehrmaßnahmen gegen Cyberangriffe

**FORSCHUNG** TU und Bahn gründen gemeinsame Arbeitsgruppe für Infrastruktur

**DARMSTADT (e).** Die Deutsche Bahn AG und die TU Darmstadt haben eine Arbeitsgruppe „Cybersecurity für sicherheitskritische Infrastrukturen (CYSIS)“ gegründet. Die neue Arbeitsgruppe entsteht im Rahmen der Innovationsallianz zwischen Universität und Bahn und des bestehenden DB RailLab.

Die Cybersecurity-Arbeitsgruppe soll den Angaben zufolge als Basis für einen intensiven Informationsaustausch zwischen Industrie und Wissenschaft im Eisenbahnsektor fungieren, um gegenseitig von Erkenntnissen profitieren zu können. Wissenschaftlicher Partner auf Seiten der TU Darmstadt ist CYSEC, der Bereich für Cybersecurityforschung. „Durch die enge Zusammenarbeit der DB mit CYSEC können effektive Abwehrtechniken und Gegenmaßnahmen erforscht und weiterentwickelt werden“, erläutert Professor Stefan Katzenbeisser, stellvertretender Sprecher von CYSEC.

### Seit 2009 gibt es eine Innovationsallianz

Die Zusammenarbeit von TU und Deutscher Bahn hat Tradition. Im Jahr 2009 wurde ein Kooperationsvertrag zur „Innovationsallianz“ auf den Feldern Forschung, Lehre und Nachwuchskräfte-Gewinnung unterzeichnet. Seit Ende 2014 wird zum Beispiel im DB RailLab die Forschung zu Leit- und Sicherheitstechnik, zum Mobilitätsmanagement und Lärmschutz vorangetrieben.

Mit dem Engagement ihres Profibereichs CYSEC im Rahmen der Arbeitsgruppe bringt die TU ihre internationale anerkannte Expertise in die Kooperation ein. Mehr als 30 Fachgebiete aus sieben Fachbereichen sind an CYSEC beteiligt und forschen an zentralen Themen der Cybersicherheit und des Schutzes der Privatsphäre.

– Anzeige –

KW 04 Gültig bis 30.01.2016

## REWE DEIN MARKT

**SPAREN SIE  
AM PREIS.  
NICHT AN DER  
AUSWAHL.**

**Italien: Broccoli**  
Kl. I,  
(1 kg = 1,38)  
**500-g-Pckg.**

**Aktionspreis**  
**0,69**

**3-Stück-Schale**

**Italien: Kiwi gold**  
Kl. I  
**3-St.-Schale**

**Aktionspreis**  
**1,29**

**Delik. Hinterkeuschinken**  
zart und saftig  
**100 g**

**Aktionspreis**  
**0,79**

**Frisches Hähnchen-Brustfilet**  
Teilstück, SB-verpackt  
**1 kg**

**Aktionspreis**  
**6,99**

**SENSATIONS-  
PREIS**

**Pringles**  
versch. Sorten,  
(100 g = 0,68-0,74)  
**175-190-g-Packung**

**40% gespart**  
**1,29**

**Omira Minus L**  
Haltbare Milch  
Laktosefrei  
1,5%/3,8% Fett  
**1-l-Pckg.**

**23% gespart**  
**0,99**

**alpro**  
Soya Drink oder Soya  
Joghurtalternative  
versch. Sorten,  
(1 kg/l = 1,49-2,98)  
**500-g-Becher/1-l-Pckg.**

**19% gespart**  
**1,49**

**Leerdammer**  
Original, Delacrème  
oder Léger  
holl. Schnittkäse,  
versch. Sorten  
**100 g**

**38% gespart**  
**0,79**

**Knorr**  
Fix oder Natürlich lecker  
versch. Sorten,  
(100 g = 0,49-1,88)  
**26-100-g-Btl.**

**42% gespart**  
**0,49**

**JACOBS**  
Krönung  
gemahlener  
Bohnenkaffee,  
versch. Sorten,  
(1 kg = 7,98)  
**500-g-Pckg.**

**27% gespart**  
**3,99**

**Pfungstädter\*\***  
versch. Sorten,  
(1 l = 1,18-1,49)  
**20 x 0,5/24 x 0,33-l-  
Fl.-Kasten**  
zzgl. 3.10/3.42 Pfand

**21% gespart**  
**11,79**

**PAYBACK**

**PUNKTE-HIGHLIGHTS  
DER WOCHE**

EXKLUSIV FÜR  
PAYBACK KUNDEN!

**20FACH PUNKTE** beim Kauf von **VALENSINA SÄFTEN** im Gesamtwert von über 2 €\*

**10FACH PUNKTE** beim Kauf von **OBST- UND GEMÜSEKONSERVEN** im Gesamtwert von über 2 €\*

\*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angegebenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 30.01.2016 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

\*\*Nur in teilnehmenden Märkten erhältlich.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.